



Pressemitteilung

Schätze aus dem Erzgebirge

Prototypen von Wendt&Kühn erstmals auf Reisen

Zur diesjährigen Weihnachtsausstellung auf der Galerie im Markt von Schloss Wackerbarth zeigt das Traditionsunternehmen Wendt&Kühn aus dem Erzgebirge echte Raritäten.

Wer die Manufaktur bisher nur durch die begehrten kleinen Engel mit elf weißen Punkten auf den Grünen Flügeln kannte, erlebt hier ganz unbekannte Seiten des kreativen Schaffens der Firmengründerin Grete Wendt. Nach Ihren Reisen in die nordischen Länder erblickten z. B. kleine Grönländer mit verschiedenem Beiwerk 1927 auf dem Zeichenbrett das Licht der Welt. Die Anfang der 1940 Jahre aufgelegte Kleinserie mit aufwendiger Handbemalung ist nur noch im geheimen Musterschrank in Grünhainichen, dem Stammsitz, vorhanden.

Ebensolche Kostbarkeiten sind die „Korbfiguren“ welche in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts der angesagte Modetrend waren. So boten die exotischen Figuren doch in ihren Körben Platz für Zündhölzer und Zigaretten. Neben diesen ausgefallenen Entwürfen runden Abwandlungen von ursprünglichen Formen aus dem Erzgebirge die kleine aber feine Ausstellung ab.

Mit Schloss Wackerbarth und Wendt&Kühn setzen zwei sächsische Traditionsunternehmen ihre Genusskooperation mit einem gemeinsamen Präsent in diesem Jahr fort: Ein schwebender Engel mit Mandoline für den Weihnachtsbaum ergänzt um eine Flasche Schloss Wackerbarth Sekt Cuvée Tradition wird in beiden Häusern als Weihnachtsedition angeboten.

Ausstellung vom 16.11.09 bis 31.12.09 auf der Galerie Schloss Wackerbarth
Täglich von 9.30 bis 20.00 Uhr geöffnet
Eintritt frei.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung

Willkommen im Reich der Sinne.
Willkommen auf Schloss Wackerbarth.

Ulrike Schröter
Marketing/PR

Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Tel 0351 8955 220
Fax 0351 8955 150
schroeter@schloss-wackerbarth.de